

Laser-Angriff auf Verkehrsflugzeug am Nachthimmel über Emmerthal-Ohr

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 07. November 2019 um 08:35 Uhr

Die Polizei sucht Zeugen

Laser-Angriff auf Verkehrsflugzeug am Nachthimmel über Emmerthal-Ohr

Donnerstag 7. November 2019 - Emmerthal / Ohr (wbn). Laserpointer-Attacke auf ein Verkehrsflugzeug in Emmerthal!

Gestern Abend hat die Flugsicherheit die Polizei in Hameln alarmiert weil ein Unbekannter mit einem grünen Laserstrahl auf die Besatzung eines Verkehrsflugzeuges vom Typ ATR 42 gezielt hat. Mit diesem Blendmanöver wurden die Piloten gefährdet.

Fortsetzung von Seite 1 Dazu die Polizei Hameln: „Anhand der GEO Koordinaten konnte als Tatort der Bereich B 83 / Abzweigung L 432 (Ortsmitte Ohr / Abzweigung nach Groß Berkel) ermittelt werden. Eine umgehende Nahbereichsfahndung nach dem Täter verlief negativ.“ Jetzt bittet die Polizei um Hinweise aus der Bevölkerung. Zum Zeitpunkt der Tat gegen 20.56 Uhr sei auf der Bundesstraße 83 bei Ohr noch erheblicher Durchgangsverkehr gewesen. Sachdienliche Hinweise werden unter der Telefonnummer 05151/933-222 entgegengenommen.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln: „Am Mittwoch Abend (06.11.2019; 21.19 Uhr) wurde die hiesige Dienststelle durch die Deutsche Flugsicherheit über einen Vorfall im deutschen Luftraum in Kenntnis gesetzt.

Die Besatzung einer ATR 42, die sich auf dem Weg von Köln/Bonn nach Hamburg befand, sei gegen 20.56 Uhr durch einen grünen Laserstrahl geblendet und somit gefährdet worden.

Anhand der GEO Koordinaten konnte als Tatort der Bereich B 83 / Abzweigung L 432 (Ortsmitte Ohr / Abzweigung nach Groß Berkel) ermittelt werden. Eine umgehende Nahbereichsfahndung nach dem Täter verlief negativ.

Glücklicherweise sei kein Ausweichmanöver, oder der Abbruch der Landung notwendig

Laser-Angriff auf Verkehrsflugzeug am Nachthimmel über Emmerthal-Ohr

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 07. November 2019 um 08:35 Uhr

gewesen, so die Deutsche Flugsicherheit.

Die Polizei ermittelt nun wegen eines gefährlichen Eingriffs in den Luftraum gegen den unbekannten Täter.

Da anzunehmen ist, dass zum Tatzeitpunkt noch erheblicher Durchgangsverkehr auf der B 83 in Ohr gewesen ist, hofft die Polizei auf Hinweise durch Zeugen.

Sachdienliche Hinweise werden unter der Telefonnummer 05151/933-222 entgegengenommen.

Die Personalien der gefährdeten Piloten standen zum Zeitpunkt Anzeigenerstattung noch nicht fest.“